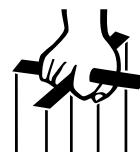


GoodFellas



Die Liebe zur Musik Italiens, jenem „Bel Paese“ südlich der Alpen, dessen kulturelle Tradition schon seit Jahrhunderten Sehnsucht und Inspiration weltbekannter Künstler weckt, bewegte eines Tages den Nürnberger Schlagzeuger Stephan Schmeußer dazu, seinen italienisch-stämmigen Musikkollegen und Gitarristen Marco Piludu anzurufen und ihm einen Vorschlag zur Gründung eines Projektes zu machen, den dieser im Grunde nicht ablehnen konnte.

Die „GoodFellas“, vervollständigt durch Sebastian Stempel (Trumpet) und Marco Kühn (Bass), pflegen seither das alte und neuere Liedgut des Heimatlandes von Pasta und Olivenöl: Italienischen Liebesliedern, neapolitanischen Volksweisen und der „Musica Mafiosa“ aus italienischen Filmklassikern wird die Ehre erwiesen.

Entsprechend der breitgefächerten, internationalen Erfahrungen der GoodFellas warten sie auf mit der überraschenden Harmonik des Jazz und den kochenden Rhythmen aus Bebop, Hip Hop und Brasilianischer Musik: So wird La Donna E Mobile im 7/4-Takt tanzen und Adriano Celentano mit Santa Lucia auf Jazzkreuzfahrt gehen.

Die aktuelle CD „A Tavola“ mit den Highlights italienischer Klassiker präsentieren die GoodFellas ab Herbst 2019.

Es spielen: Marco Piludu — chitarra, Sebastiano Stempel — tromba, Marco Kuehn — contrabasso, Stefano Schmeusser — batteria

„Da staunten Italien-Fans: Die Band GoodFellas trat in der Musikschule im Südstadtpark eine Reise durchs Land der Pasta und Pizza an. Zusammen mit dem Nürnberger Gitarristen Marco Piludu arrangierte Schlagzeuger und Musikschul-Dozent Stephan Schmeußer einen Abend, dessen melodischer, harmonischer und rhythmischer Reichtum die Gehörgänge genussvoll kitzelte.“ (Fürther Nachrichten, 11.12.12)